

AUSSCHREIBUNG

Museum-Fellowships für Asylwerber*innen

Das *Museum auf der Flucht* im Wiener Volkskundemuseum ruft hoch qualifizierte und motivierte Asylwerber*innen in Österreich auf, sich für ein Museum-Fellowship zu bewerben.

Warum?

Das *Museum auf der Flucht* will

- die Geschichte und Erfahrung von Flucht in das anthropologische / ethnologische Narrativ des Museums integrieren.
- Gemeinsam mit Flüchtlingen/Asylwerber*innen partizipatorische Forschung zum Thema Flucht und Migration in den bestehenden Sammlungen des Volkskundemuseums durchführen.
- die Perspektiven und Stimmen von Flüchtlingen/Asylwerber*innen in die Entwicklung von Ausstellungen, Kulturprogrammen und den Aufbau künftiger Sammlungsteile integrieren.

Wen wir suchen

Museum auf der Flucht sucht bis zu drei Asylwerber*innen mit Interesse an Museumsarbeit aller Dimensionen (Konservierung, Recherche, Kuratierung, Dokumentation, etc.) mit Vorwissen aus einem der folgenden Felder:

- Museumsarbeit
- Forschung (Anthropologie, Kulturwissenschaft, Geschichte, Politikwissenschaften – oder einem verwandten Feld)
- Kunst oder Kulturarbeit (z.B. Ausstellungen, Festivals, etc.)
- Journalismus
- Aktivist*innen

Museum auf der Flucht richtet seine Ausschreibung gezielt an Asylwerber*innen, da jene, die bereits als anerkannte Flüchtlinge oder unter subsidiärem Schutz in Österreich leben von anderen Programmen an Universitäten und Kulturinstitutionen etc. erfasst werden.

Wir bieten

Die Fellows erhalten tiefe Einblicke in die Abteilungen und Arbeitsmethoden des Museums. Sie können im Team mitarbeiten oder an Veranstaltungen mitwirken. Sie erhalten Zugang zu allen dem Museum offen stehenden Netzwerken und werden bei der behördlichen Anerkennung ihrer Ausbildungen und akademischen Titel unterstützt. Darüber hinaus wird auch Unterstützung beim Spracherwerb geboten.

Neben all diesen Aktivitäten sollen die Fellows genügend Zeit haben, um ein eigenständiges Projekt durchzuführen. Dafür stehen ihnen Arbeitsplätze im Museum zur Verfügung. Das Projekt kann ein Recherche- oder Forschungsvorhaben sein, eine Qualifizierungsmaßnahme, ein kulturelles oder künstlerisches Vorhaben oder die Realisierung einer anderen freien Idee. Das Projekt sollte in einem Naheverhältnis zu einem der oben genannten Felder (Wissenschaft, Kunst, Journalismus, Kultur, Museum) stehen, ansonsten gibt es jedoch keinerlei Vorgaben und Limitierungen in Bezug auf den Inhalt, die Ziele und Ergebnisse. Das Team von *Museum auf der Flucht* wird die Realisierung dieser Projekte nach Kräften unterstützen.

Wer wir sind

Museum auf der Flucht ist ein Projekt von Alexander Martos und Niko Wahl im Volkskundemuseum Wien. Es ist Teil einer Kooperation mit den Wiener Festwochen ("Academy des Verlernens") und von Science Communications Research und verfolgt das Ziel ein langfristiges Fellowship Programm für hoch qualifizierte Asylwerber*innen zu etablieren.

Einreichungen

Alle Asylwerber*innen mit den oben genannten Qualifikationen und sprachlichen Grundkenntnissen in Englisch oder Deutsch können an dieser Ausschreibung teilnehmen. Die Einreichung sollte aus einem kurzen Lebenslauf und einer ebenso kurzen Beschreibung des eigenen Projektvorhabens des jeweiligen Teilnehmers / der jeweiligen Teilnehmerin bestehen.

Laufzeit Fellowship: 6-12 Monate (bitte teilen Sie uns Ihre Präferenz mit)
Einreichfrist: 30. April 2017